

Inhouse-Angebot	Prävention und Deeskalation bei herausforderndem Verhalten
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen aus pädagogischen und sozialen Berufen (alle Arbeitsbereiche, alle Berufsgruppen und Ausbildungsstufen)
Umfang	2 Seminartage im Abstand von ca. 4 Wochen
Inhalt	
<p>Herausforderndes Verhalten kommt selten wie der Blitz aus heiterem Himmel. Es kündigt sich meist in kleinen Initiativen an, mit denen ein Mensch versucht, Aufmerksamkeit für seine Bedürfnisse zu finden. Gelingt dies nicht entsteht leicht ein Gefühl der Enttäuschung, das bei anhaltender Nichtbeachtung oder Kränkung zu offen gezeigter Wut, Zorn und Aggressivität führen kann.</p> <p>Eine andere Form Herausforderndes Verhaltens äußert sich in massivem Verweigerungs- oder Störverhalten, verbunden mit einer „Taubheit“ gegenüber Kontakt- und Kooperationsversuchen. Je nach Situation können sich wortlose Verweigerungen oder massive verbale Äußerungen, mit oder ohne körperliche Unruhe sehr störend und bedrückend auch auf an für sich Unbeteiligte auswirken. Das macht eine konstruktive Reaktion nicht einfach.</p> <p>Deshalb ist es wichtig, schon frühzeitig Gefühle und Stimmungsveränderungen wahrzunehmen: Zu hören, wenn sich die Tonlage im Ausdruck ihres Gegenüber ändert, zu sehen, wie sich Spannung, Enttäuschung und Unverständnis in seinem Gesicht abzeichnen. Jetzt ist noch Zeit für eine konstruktive Kommunikation, die ein Vergrößern der Missverständnisses, des Ärgerns und Frusts verhindert.</p> <p>In dieser Fortbildung wird mit der Marte Meo-Methode gearbeitet, d.h. mit Videoaufzeichnungen alltäglicher Betreuungssituationen. Dadurch besteht die einmalige Möglichkeit, die Entwicklung von Spannungen in einer Interaktionssituation in allen Einzelheiten genau zu beobachten.</p> <p>In der Analyse des Wechselspiels von Aktion und Reaktion werden z.B. die Fähigkeiten zum gegenseitige Kontakt und Anschluss erkennbar und können zum Ansatzpunkt für ein förderliches -präventives- Unterstützungsverhalten der beteiligten Helfer bzw. Angehörigen werden. Auf der Basis der im Film sichtbaren Kommunikationsstärken kann in vielen Fällen ein positiver Entwicklungsprozess eingeleitet werden: Provozierend wirkende Verhaltensweisen machen langsam Platz für konstruktive Kontakte und erfolgreiche, freudvolle Kooperation.</p>	
Dozent: Dipl. Soz. Burkhard Wilm, Marte Meo Therapeut, Marte Meo Supervisor i.A.	
Inhouse-Angebot: Auf Wunsch kann die Fortbildung auch auf vier halbe Tage aufgeteilt werden. Lassen Sie sich beraten und ein für Sie passendes Konzept erstellen.	

Info: Marte Meo-Konzept

Marte Meo

heißt soviel wie "aus eigener Kraft etwas erreichen". Dieses Motto umreißt die Grundidee des von Maria Aarts in den Niederlanden entwickelten Arbeitsmodells von Entwicklungsförderung und -unterstützung durch eine planvolle Gestaltung von Kommunikationsprozessen z.B. zwischen Kindern und Pädagogen/Eltern, Betreutem und BetreuerIn, Krankem und Pflegekraft, Mitarbeiter und Führungskraft. Marte Meo bietet darüber hinaus ein Kommunikationstraining für alle, die ihre kommunikativen Fähigkeiten und ihre Gesprächsführung im persönlichen und professionellen Rahmen gezielt weiter entwickeln wollen.

Grundlagen

Erzieher, Pädagogen, Psychologen, Betreuung- und Pflegekräfte verfügen in der Regel über ein breites Repertoire an Verhaltensweisen das ihnen ermöglicht, die Bildung, Betreuung, Behandlung oder Pflege ihres Klientels auf professionelle Weise zu fördern und zu unterstützen. Das Marte Meo-Arbeitsmodell nutzt diese Fertigkeiten und Fähigkeiten, um Kommunikationsprozesse zu ermöglichen, zu erleichtern, sowie Schwierigkeiten in der Kommunikation vorzubeugen bzw. zu verändern.

Methode

Marte Meo ist eine videobasierte Form psychosozialer Prävention und Intervention. Die Methode wird als Videocoaching oder Videoberatung maßgeschneidert für die jeweilige Klientengruppe angeboten und gelernt, denn jeder Teilnehmer arbeitet mit den Videos seines Arbeitsbereichs. Die Videos geben konkrete Informationen über die Entwicklungsanforderungen der Klienten bzw. Adressaten, sowie über Art und Wirkung entwicklungsfördernder Kommunikationsweisen des Teilnehmers in seinem professionellen Setting.

Adressaten

Mit der MarteMeo-Methode wird in allen psychosozialen Feldern gearbeitet, in denen es um Aktivierung, Förderung, Unterstützung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht. Darüber hinaus bietet MarteMeo gezielte Hilfestellungen für unterstützende und substitutive Kommunikation an, die etwa bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, alten und dementen Menschen, mit Behinderten oder Psychotikern eine wichtige Rolle spielt. MarteMeo ist zudem eine effektive und wertvolle Hilfe für Menschen, die im beruflichen Kontext auf professionelle Gesprächsführung angewiesen sind, so z.B. auch für Führungskräfte.

Netzwerk

Das MarteMeo-Konzept ist ein Arbeitsmodell, mit dem weltweit -gegenwärtig in über 40 Ländern- mit Erfolg gearbeitet wird und das zunehmend auch wissenschaftlich evaluiert wird. Marte Meo hat sich zunächst im Rahmen der Jugendhilfe etabliert, aber auch in Schulen, Kinderkrankenhäusern, Behinderteneinrichtungen und Seniorenheimen wird es in großem Stil angewendet, da es als sehr pragmatisch, kostengünstig und erfolgreich gilt. In Deutschland liegt der Schwerpunkt zurzeit in der Jugendhilfe. Zunehmend entdecken aber auch Altenpflegeeinrichtungen Marte Meo für sich.

Der Sitz des internationalen Netzwerks ist Eindhoven, Niederlande. www.martemeeo.com

Die Website von **Marte Meo OWL** erreichen Sie unter www.martemeeo-netzwerk.de. Hier finden Sie aktuelle Angebots-Informationen, die Einladung zu den Treffen des Facharbeitskreises, den Hinweis zur Kollegialen Supervisionsgruppe und weitere nützliche Informationen.